

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **115 (1997)**

Heft 14/15

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Hochbauamt des Kantons St. Gallen	Neubau Mittelschule/Maturitätsschule in Wil SG (PQ)	Teams von Architekten und Bauingenieuren	Anmeldung bis 11. April 97	12/1997 S. 239
Burgergemeinde Saas-Fee	Restaurant mit Touristenunterkunft Längfluh, Saas-Fee (PW)	Architekten, die seit dem 1. Januar 1996 im Wallis ansässig oder heimatberechtigt sind	11. April 97 (26. Febr. 97)	50/1996 S. 1132
Stadt Grenchen	Genereller Entwässerungsplan (PQ)	Fachlich ausgewiesene und im Bereich der Siedlungsentwässerung bewanderte Ingenieurbüros oder Ingenieurgemeinschaften	21. April 97 (21. März 97)	11/1997 S. 216
Kantonales Hochbauamt Bern	Neubau Regionalgefängnis Thun	Architekten, die bereit sind, im Team in einer 1. Stufe ein Wettbewerbsprojekt unter voraussichtlich 14 Teilnehmenden einzureichen. In einer 2. Stufe haben die Teams eines oder mehrerer selektionierter Projekte eine Gesamtleistungsofferte auszuarbeiten. Über das Vorgehen wird nach Vorliegen des Resultates der 1. Stufe bestimmt	23. April 97 (5. Febr. 97)	4/1997 S. 66
Academy of Architecture, Arts & Sciences	«Bigfoot»	Open design competition	(1 May 97)	46/1996 S. 1042
Bezirk Schwyz	Erweiterung Mittelpunktschule Herti in Unterberg (PW)	Architekten, die spätestens seit dem 1. Januar 1996 im Kanton Schwyz Wohn- und Geschäftssitz haben. Im Kanton Schwyz seit mindestens 1. Januar 1996 wohnhafte Architekten, die kein eigenes Büro führen, sind ebenfalls teilnahmeberechtigt	15. Mai 97 (31. Jan.)	1/2 / 1997 S. 12
Comune di Verscio TI	Scuola elementare	Architetti con domicilio civile o professionale nei distretti di Locarno e Vallemaggia, iscritti al Registro svizzero degli architetti, categoria A, rispettivamente membri della SIA, Società svizzera degli ingegneri e architetti, o della FAS, Federazione Architetti Svizzeri	28. Mai 97 (bis 28. Febr. 97)	
Gemeinden Berikon, Rudolfstetten-Friedlisberg, Widen AG	Sport-, Freizeit- und Begegnungszentrum (PW)	Architekturbüros der Bezirke Baden, Bremgarten, Dietikon und Muri sowie Architekten, die in den Gemeinden Berikon, Rudolfstetten-Friedlisberg, Widen Wohnsitz, ihren Geschäftssitz jedoch ausserhalb der genannten Bezirke haben. Alle Teilnehmer müssen seit 1994 entsprechenden Wohnsitz haben und selbständig sein	20. Juni 97 (14. Febr. 97)	5/1997 S. 98
Municipalité de Delémont	Concept des circulations et réaménagement de la place de la Gare (IW)	Professionnels intéressés (architectes, urbanistes et ingénieurs notamment) établis dans les cantons du Jura, de Bâle-Campagne, de Bâle-Ville, de Soleure, de Neuchâtel et dans les districts de Moutier, Courtelary, La Neuveville et Bienne	20 juin 97 (27 mars 1997)	11/1997 S. 216
Land Steiermark (A) - neu	Kunsthhaus Graz (Gutachterverfahren)	Befugte Architekten und planende Baumeister mit Bürositz in einem Mitgliedstaat des EWR bzw. befugte Architekten mit Bürositz in einem europäischen Land, das nicht dem EWR angehört	28. Juli 97 (30. Mai 97)	14-15/97 S. 281
Stadt Grenchen	Neugestaltung Zentrum Grenchen (PQ)	Qualifizierte Fachpersonen oder Teams	31. Juli 97 (14. März 97)	7/1997 S. 131
Einwohnergemeinde Teufen AR	Kunsthhaus Teufen (PW)	Architekten, die seit mindestens einem Jahr in den Kantonen Appenzell A.Rh. und I.Rh. oder in der Stadt St. Gallen Wohn- oder Geschäftssitz haben	4. Aug. 97 (23. April 97)	13/1997 S. 267
City of Jyväskylä, Finland - neu	Music and Arts Centre (PW)	Architects of the European Union member countries and the following countries who have concluded the Government Procurement Agreement (GPA) with the Union: Aruba, Canada, Hongkong, Israel, Japan, Korea, Norway, Singapore, Switzerland and the USA	15. Sept. 97 (30. Juni 97)	14-15/97 S. 282
Gemeinde Sissach BL - neu	Ortskerngestaltung (PW)	Architekten, Planer, Ingenieure und Gartenarchitekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen BL und BS sowie in den Amtsbezirken Rheinfelden und Dorneck/Thierstein	17. Okt. 97 (2. Mai 97)	14-15/97 S. 282

Gutachterverfahren «Kunsthhaus Graz»

Auslober: Land Steiermark - Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung IVb, Projektleiter: BR. Dipl.-Ing. Dietmar Schantl, Tel.: 0043-316-877-3833, Fax: 0043-316-877-3057, e-mail: dietmar.schantl@stlrg.gv.at

Gegenstand des Gutachterverfahrens: Erlangung von Entwürfen für ein Kunsthaus in

Graz, im Bereich des Schlossberges zwischen dem Palais Herberstein und dem Schlossbergplatz. Der Bau umfasst die Erweiterung der bestehenden «Neuen Galerie» am Landesmuseum Joanneum sowie Einrichtungen für die geplante Landesaustellung im Jahr 2000 im Inneren des Schlossberges. Gegenstand des Gutachterverfahrens ist auch die Sanierung des Palais Her-

berstein sowie die räumliche und funktionelle Neugliederung der darin befindlichen «Neuen Galerie».

Art des Verfahrens und Teilnehmer: Zweistufiges, baukünstlerisches Gutachterverfahren, offen für befugte Architekten und planende Baumeister mit Bürositz in einem Mitgliedstaat des EWR bzw. für befugte Architekten mit Bürositz

Preise

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigung	Abgabe	SI+A Heft
Energie 2000 / BEW Diane-Öko-Bau	Diane-Öko-Bau-Preis 97. Niedrigenergiehäuser in ökologischer Bauweise	Studierende aller Fachrichtungen mit Semester-, Diplom- oder Facharbeiten an Schweizer Ingenieurschulen und Technischen Hochschulen	30. April 97 (Anmeldung bis 28. Febr. 97)	7/1997 S. 131
Stiftung «Pro Aqua - Pro Vita»	M. U. T.-Umweltpreis 97	Privatpersonen, Organisationen, Institutionen, Firmen sowie Körperschaften der öffentlichen Hand aus allen Ländern	Anmeldung bis 12. Mai 97	12/1997 S. 240
Ruhrgas AG - neu	Deutscher Architekturpreis 97	Bauten, städtebauliche Anlagen und Sanierungen, die während der letzten drei Jahre in Deutschland fertiggestellt wurden	Anmeldung bis 15. Mai 97	14-15/97 S. 282
Internationale Vereinigung Sport- und Freizeit-einrichtungen (IAKS)	Sport- und Freizeitbauten	Bauherren, Architekten und Planer	16. Juni 97	1/2 / 1997 S. 11

in einem europäischen Land, das nicht dem EWR angehört. Die sechs Preisträger erhalten je öS 500 000.-.

Termine: Ausgabe der Unterlagen: 14. April 1997 - 30. Mai 1997. Besichtigung: 30. Mai 1997, nach zwingender Anmeldung. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend. Fragen zum Verfahren: 6. Juni 1997. Abgabe (1. Stufe): 28. Juli 1997.

Unterlagen:

- Modelleinsatzplatte
- illustriertes Ausschreibungsheft in Deutsch/Englisch
- CD-ROM mit Planmaterial, Bilddokumentation und Video in digitaler Form, Ausschreibungstext, Raum- und Funktionsprogramm und Befunde als Textfiles bzw. Datenbanken mit Links zur Bilddokumentation und Planmaterial.

Anmeldung zum Gutachterverfahren: Über das Institut Raum d. Kunst Graz - Büro Dr. Nikolaus Hellmayr mittels Einzahlung einer Gebühr für die Unterlagen von ATS 3000.-. Überweisung lastenfrei für den Empfänger auf das Konto Nr. 436267025 bei der Bank Austria (BLZ: 20151). Nach Eingang des Einzahlungsbelegs per Post, Fax oder e-mail ist die Anmeldung erfolgt. Danach werden die Unterlagen zugesandt.

Ortskerngestaltung Sissach

Die Gemeinde Sissach schreibt einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Ortskerngestaltung aus. Gesucht sind Vorschläge zu einer Neugestaltung der zentralen Siedlungsräume für den Zeitpunkt nach Erstellung der beschlossenen Ortsumfahrung, die den Ortskern vom Durchgangsverkehr entlasten wird.

Teilnahmeberechtigt sind Damen und Herren Architekten, Planer, Ingenieure und Gartenarchitekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Basel-Landschaft, Basel-Stadt sowie in den Amtsbezirken Rheinfelden und Dorneck/Thierstein.

Das Wettbewerbsprogramm kann ab sofort unentgeltlich auf der Gemeindeverwaltung Sissach, Tel. 061/976 13 00, Fax 976 13 09, bezogen werden.

Die Anmeldung zur Teilnahme hat schriftlich bis zum 2. Mai 1997 an die Gemeindeverwaltung, Bahnhofstrasse 1, 4450 Sissach, zu erfolgen. Gleichzeitig ist eine Depotgebühr von Fr. 400.- auf PC 40-1089-9 einzuzahlen. Die Abgabe der Projekte ist gesetzt auf den 17. Oktober 1997.

Music and arts centre, Jyväskylä, Finland

The City of Jyväskylä will organize an architectural design competition for a new music and arts centre. The competition area is centrally located, opposite to the City's administrative centre designed by architect Alvar Aalto.

The City has chosen the competition as the main event to mark the centenary of Alvar Aalto's birth. The results will be announced in the beginning of 1998.

The competition will be open to architects of the European Union member countries and the following countries who have concluded the Government Procurement Agreement (GPA) with the Union: Aruba, Canada, Hongkong, Israel, Japan, Korea, Norway, Singapore, Switzerland and the USA.

Prizes total FIM 750 000: 1st prize FIM 250 000; 2nd prize FIM 200 000; 3rd prize FIM 150 000; 3 purchases; each FIM 50 000; honorable mentions.

Competition Programme is free of charge and can be ordered from the Finnish Association of Architects (SAFA) by fax, telephone or mail as of 3 March 1997: Fax: +358-9-601 123, Telephone: +358-9-584 448, Address: The Finnish Association of Architects (SAFA), Yrjönkatu 11 A, FIN-00120 Helsinki, Finland.

The supplementary competition documents can be ordered with the application form appended to the programme until 30 June 1997 or collected until 29 August 1997 from the SAFA. The price of the documents is FIM 350 in Finland and FIM 500 in all other countries.

Deadline for submission of entries: 15 September 1997.

A summary of the competition programme can be found on the Internet page <http://www.jkl.fi/kulttuur/competit.as> of 3 March 1997.

Deutscher Architekturpreis 1997

Unter der Schirmherrschaft der Bundesarchitektenkammer wird der Deutsche Architekturpreis 1997 erneut von der Ruhrgas AG, Essen, ausgelobt. Alle Architekten und Planer in Deutschland sind aufgerufen, sich mit Einsendungen am Deutschen Architekturpreis 1997 zu beteiligen. Als Preissumme stehen 100 000 DM zur Verfügung; davon sind für die Prämierung mit dem Deutschen Architekturpreis 50 000 DM vorgesehen und für Auszeichnungen weitere 50 000 DM.

Zur Beurteilung können alle Bauten, städtebaulichen Anlagen oder Sanierungen eingereicht werden, die während der letzten drei Jahre in Deutschland fertiggestellt wurden. Die eingereichten Arbeiten werden hinsichtlich ihrer Einbindung in den vorhandenen Kontext, ihrer Gestaltung, Nutzung und Konstruktion sowie hinsichtlich der Rücksichtnahme auf Umweltprobleme und wirtschaftliche Wärmeversorgung beurteilt. Einsendeschluss ist der 15. Mai 1997. Die Auslobungsunterlagen sind kostenlos erhältlich bei der Redaktion Deutscher Architekturpreis, Postfach 80 06 50, 70506 Stuttgart, Tel. 0711/784 96 15, Fax 0711/784 96 20, <http://www.architekturpreis.de>.

Le concours pour l'extension du siège de l'Ompi à Genève (Suisse) est lancé sans l'approbation de l'UIA

L'Organisation Mondiale de la Propriété intellectuelle (Ompi), a lancé un concours d'architecture pour l'extension de son siège, à Genève. Ce concours, sur invitation après préqualification, a été lancé sans que l'UIA ait été consultée quand aux modalités de son organisation et de son déroulement.

L'Union Internationale des Architectes, mandatée par l'Unesco pour veiller au respect de la Recommandation Unesco/UIA sur les concours internationaux d'architecture et d'urbanisme, tient à informer les architectes du monde qu'elle n'a pas apporté son soutien à cette consultation et qu'elle ne pourra, en aucun cas, servir de recours, si d'éventuels litiges venaient à les opposer aux organisateurs.